

Maisacherin bringt Schwung in jede Veranstaltung

Berta Brechtl will bekannter werden

VON ANGI KIENER

Maisach – Wenn „so eine“ Petra Preußner heißt und trotzdem bairisch spricht, sucht sie sich am besten gleich einen neuen Namen – zumindest für die Bühne. Als Berta Brechtl unterhielt sie mit ihrer charmanten und gleichzeitig etwas provokativen Art die Gäste im Räuber-Kneißl-Keller des Maisacher Bräustüberls bestens.

Ob sie nun in ihrem Dirndl Edmund Stoibers Transrapid-Rede nacherzählte oder als Klofrau mit Siegfried & Roy-Schüsseln und Hackl & Feucht-Papier („schließlich braucht der gute Deutsche seine drei Durchschläge“) über ihre bevorstehende Karriere als Örtchen-Managerin sinniert: Berta Brechtl steht nicht nur vor ihrem Publikum, sie bezieht es auch in ihr Programm mit ein.

So verteilt sie als Heilpraktikerin im weißen Kittel Nägel und Hammer zur Selbsthilfe-Akupunktur, geht mit ihren Gästen auf eine Kaffee-Werbefahrt und preist mit Hilfe eines ausgewählten Statisten, der im roten Body assistiert, Rheumadecken oder naturtrübes Wasserkonzentrat an.

Ob ein Kirchweihfest eine Geburt im Kuhstall auslöst und welche innige Beziehung man dabei mit einer Kuh eingehen kann? Verspricht eine Schadensersatzforderung aufgrund einer Horoskopvo-

raussage Erfolg? Mit diesen Fragen beschäftigt sich Brechtl in ihrem Programm. Zu beantworten versucht sie diese in verschiedenen Rollen und dabei schlüpft sie unter anderem in einen Neopren-Anzug oder ins Dirndl.

„Ich steh‘ zwar seit zehn Jahren auf der Bühne, aber so richtig öffentlich mach‘ ich das erst seit einem halben Jahr“, sagt die Maisacherin. Bisher wurde sie für Firmen-Events oder von Vereinen engagiert – „zum Auflockern und um ein wenig Schwung in die jeweilige Veranstaltung zu bringen“, scherzt Brechtl. Jetzt will die 39-jährige gelernte Industriefachwirtin mit ihrem noch nicht mal einem Jahr alten Nachwuchs Marie durchstarten, die Babypause nutzen, um auf den öffentlichen Bühnen Fuß zu fassen. „Ich hatte auch schon Fernsehauftritte, bin aber noch recht unbekannt“, meint Brechtl.

Bekannter will sie unter anderem mit ihrer Interpretation von „Amazing Graze“ werden: Brechtl spielt es auf Kuhglocken, verteilt diese anschließend im Publikum und lässt es zu sich heraufklingeln. So hatte sie die Lacher in Maisach schnell auf ihrer Seite.

■ **Der nächste Auftritt** von Berta Brechtl ist am Mittwoch, 25. Oktober, um 20 Uhr beim „Haderecker“ in Graßlfing.

